

# ZAU BER

## **resumée** der saison 19 / 20

2 **veranstaltungen**

5 **besucherzahlen**  
**abschliessende gedanken**  
**dank**

**anhang:**

6 **plakate**  
**flyer**  
**abendprogramme**



**klangreich**  
**alte kirche**  
**romanshorn**

.....

**20. Oktober 2019, 17 Uhr:**

***Hommage an Paco de Lucia***  
***EOS Guitar Quartet***

Mit seinem attraktiven Programm weckte das EOS Guitar Quartet grosses Interesse beim klangreich-Publikum. Das renommierte Ensemble, das mit diesem Programm auch sein 30jähriges Jubiläum feierte, wurde den hohen Erwartungen mehr als gerecht. Spannend beim EOS Guitar Quartet ist ja nicht nur die technische und interpretatorische Meisterschaft, sondern auch die hochentwickelte, fortschrittliche Ensemblekultur, die sich nicht nur auf die Zusammenstellung und die Interpretation existierender Werke bezieht. Das EOS Quartet eignet sich gitarrenferne Literatur in eigenen Arrangements an, es lässt für sich Werke von namhaften Komponisten schreiben, und schliesslich komponieren die Mitglieder auch eigene Stücke. Dieser vielfältige und kreative Umgang mit Musik und verschiedenen stilistischen Strömungen war auch im klangreich-Konzert spürbar und machte es ebenso anregend wie bereichernd.

Auf <https://klangreich.ch/hommage-an-paco-de-lucia-246.html> sind einige Highlights des klangreich-Konzertes dokumentiert.

Auf [thurgaukultur.ch](https://www.thurgaukultur.ch/magazin/im-bauch-einer-grossen-gitarre-4195) ist die Rezension von Barbara Camenzind zu lesen: <https://www.thurgaukultur.ch/magazin/im-bauch-einer-grossen-gitarre-4195>

**24. November 2019, 17 Uhr**

***L'incantesimo del profumo di legno***  
***Gambelin: Christian Elin & Annalisa Pappano***

Das vergangene Programm war ja von Gitarrenmusik geprägt, brachte aber auch drei ganz verschiedene Duos mit Holzbläsern zusammen. Der Saxophonist und Bassklarinettist Christian Elin hat in den letzten Jahren mit verschiedenen Gambisten und Gambistinnen ein besonderes Crossoverprogramm erarbeitet, das Alte Musik mit Eigenkompositionen verbindet. Das klanglich und inhaltlich reizvolle Programm präsentierte er in klangreich neu mit der amerikanischen Gambistin Annalisa Pappano. Sensible Interaktion, feinste klangliche Nuancen und überzeugende Eigenkompositionen von Christian Elin verbanden sich zu einem intimen Klanggenuss mit besonderer Ausstrahlung.

Zwei Beispiele aus dem Konzert sind auf der klangreich-Website dokumentiert: <https://klangreich.ch/lincantesimo-del-profumo-di-legno-247.html>



**1. Januar 2020, 17 Uhr**  
***Naqsh Duo: Golfam Khayam***  
***& Mona Matbou Riahi***

"Narrante", die CD der beiden Iranerinnen Golfam Khayam und Mona Matbou Riahi, zählt zu den interessantesten Produktionen zwischen Weltmusik und zeitgenössischer klassischer Musik. Die in Genf und den USA als klassische Gitarristin und Komponistin ausgebildete Gfolfam Khayam entwickelt zusammen mit der in Wien lebenden Klarinet-

.....

tistin eine enorm differenzierte, genaue und reduzierte Klangsprache, in der sich improvisatorische mit komponierten Elementen aufs engste verflechten. Es war ein Konzert mit atemberaubend leisen Momenten. Es ist immer wieder von neuem faszinierend, welche Intensität leise gespielte Musik entfalten kann. Es braucht dafür den geeigneten Raum, und die Alte Kirche ist für solche Momente einfach hervorragend geeignet. Vielleicht war es das leiseste Neujahrskonzert überhaupt?

Bei ECM-Künstlern sind Veröffentlichungen abseits der offiziellen Pfade immer etwas delikat. Auf [www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch) sind deshalb nur einige Ausschnitte und keine ganzen Stücke nachzuhören: <https://klangreich.ch/naqsh-duo-narrante.html>

Die Aufnahme wird aber von den beiden Musikerinnen hoch geschätzt. Ausschnitte daraus wurden für eine Produktion der WHO und für einen Radio-Podcast verwendet.

## **19. Januar 2020, 17 Uhr Conexion: Chicuelo & Marco Mezquida**



Die freundschaftlichen Beziehungen machten es möglich, ein absolutes Highlight zu programmieren. Chicuelo zählt zu den ganz grossen Flamencogitarristen der Gegenwart, und Marco Mezquida ist mit Sicherheit einer der weltweit talentiertesten und vielfältigsten Improvisatoren seiner Generation. Marco ist zudem ein genialer Teamplayer, in dessen Umgebung die Mitmusi-

ker aufblühen und sich deren Individualität entfaltet. Der kammermusikalische Flamencojazz, den die beiden Ausnahmekönner zusammen mit dem Perkussionisten Jacobo Sanchez präsentierten, ist einzigartig. Das Programm mit Eigenkompositionen ist zwar sehr strukturiert, aber mit unglaublich viel Raffinesse und Liebe zum Detail arrangiert und ausgearbeitet. Interpretiert wird es mit unglaublicher Virtuosität, Intensität und Spielfreude. Das Publikum war schwer beeindruckt.

Wir kennen nun Marco Mezquida seit mehr als fünf Jahren, er hat mittlerweile fünf ausserordentliche Konzerte in Romanshorn gespielt, und er freut sich bereits auf das nächste Projekt... Was diese Projekte immer auch ganz besonders macht, sind die Qualitäten neben der Bühne. Beispielsweise die Geschichte mit "Katia". Auf dem Weg vom Flughafen nach Romanshorn erzählte Marco, dass wahrscheinlich noch eine Besucherin aus Köln ans Konzert komme. "Katia" traf tatsächlich pünktlich zum Konzert ein. Die 86jährige alleinstehende Rentnerin hatte Chicuelo-Mezquida zwei Jahre zuvor in der Kölner Philharmonie gehört. Dieses Schlüsselerlebnis liess sie Spanisch lernen, und seither reist sie an jedes Konzert, das für sie erreichbar ist. Chicuelo und Marco nahmen sich ihr mit einer Fürsorglichkeit an, die einfach nur bewundernswert ist. Wir hatten montags nach dem Konzert einen freien Tag, an dem wir einen Ausflug ins Appenzellerland machten. So quetschten wir uns zu fünft in meinen Kleinwagen, besichtigten die Schaukäserei in Stein (Herr Mezquida liebt Appenzeller Käse), diskutierten in der Kirche Teufen über die Reformation und gingen in einer Landbeiz mittagessen...

Auf <https://klangreich.ch/chicuelo-mezquida-253.html> sind zwei Ausschnitte aus dem Konzert zu hören.

.....

**16. Februar 2020, 17 Uhr**  
**A kind of now:**  
**Uwe Kropinski &**  
**Michael Heupel**



Uwe Kropinski war nach einer längeren Pause zum dritten Mal in klangreich zu Gast. Nach zwei Solokonzerten war er dieses Mal mit einem seiner langjährigen Duopartner, dem Flötisten Michael Heupel zu hören. Uwe ist eine eigenwillige, hochvirtuose Musikerpersönlichkeit. Michael Heupel zählt wie früher der amerikanische Bassist David Friesen, der deutsche Pianist Dieter Köhnlein, der Gitarrist Helmut Joe Sachse und der E-Bassist Jamaladeen Tacuma zu der exklusiven Schar von Duopartnern,

die fähig sind, dem Ausnahmegitarristen auf Augenhöhe zu begegnen. Uwe und Michael spielten vor allem Kompositionen von Uwe Kropinski. Bestens disponiert, von der Akustik inspiriert und vom aufmerksamen Publikum beflügelt spielten die beiden ein wunderbares Konzert, das ebenso anregend wie unterhaltsam war.

Uwe Kropinski hat am Konzert und der Aufnahme so grossen Gefallen gefunden, dass er das Konzert als CD im Eigenverlag anbietet, welche Ehre (ich zähle einige Duo-CDs von Uwe zu meinen schönsten Jazzduo-CDs überhaupt): <https://www.kropinski.com/deutsch/diskografie/>

Barbara Camenzind hat dazu auf [thurgaukultur.ch](https://www.thurgaukultur.ch) einen tollen Text geschrieben: <https://www.thurgaukultur.ch/magazin/eine-art-gegenwart-4300>

**22. März 2020, 17 Uhr**  
**Musica transalpina**  
**chant 1450 & Christian Zehnder**

Dieses Konzert mussten wir wegen der Corona-Pandemie absagen. Es wird am 28. Februar 2021 nachgeholt werden.

.....

## **Besucher**

Die Besucherzahlen sind erfreulich. Die Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Neben einem "harten" Kern, der den Grossteil der Veranstaltungen besucht und nichts verpassen möchte, zieht das Programm Kulturinteressierte an, die das Spezielle suchen. Einzelne Programme locken Besucher aus weiter entfernten Regionen an, der überwiegende Anteil rekrutiert sich jedoch natürlich aus dem Oberthurgau und aus den Seegemeinden.

Hommage an Paco	155
L'incantesimo	78
Narrante	115
Chicuelo Mezquida	152
Kropinski Heupel	76
total	576

## **abschliessende Gedanken**

Einmal mehr waren wir in der vergangenen Saison sehr gut unterwegs. Die Zielsetzung, eine lebendige, komplementäre, bereichernde Veranstaltungsreihe zu bieten, die sich mit verschiedensten Strömungen der aktuellen Musikszene auseinandersetzt und auch ungewöhnlichen Projekten eine Plattform bietet, konnten wir sicher zu einem guten Teil einlösen.

Die Coronakrise hat auch uns betroffen, weshalb wir die letzte geplante Veranstaltung absagen mussten. Auch die folgenden Veranstaltungen im Rahmen des Bodenseefestivals und im Rahmen der Thurgauer Akkordeontage mussten wir mittlerweile absagen.

## **Dank**

Ein grosser Dank gilt dem Vorstand der GLM, der die Durchführung dieser Veranstaltungen ermöglicht. Konstruktiv gestaltet sich auch die Zusammenarbeit mit der Sekretärin der kath. Pfarrgemeinde Romanshorn Monika Monn und dem Mesmer Markus Keel.

Die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Romanshorn, das Kulturamt des Kantons Thurgau, die Thurgauer Kantonalbank, die Firma Stutz AG, die Lienhard Stiftung und die Migros Ostschweiz (Kulturprozent) war sehr grosszügig und ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Auch vom weitgehend neu besetzten Stadtrat ist viel Wohlwollen und Anerkennung zu spüren, und die Kommunikation mit dem direkten Ansprechpartner der Stadt, Romanshorn, dem Kulturverantwortlichen Stefan Krummenacher, ist ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank geht an Markus Bösch für seine zuverlässige Berichterstattung in den lokalen Medien. Sehr geschätzt haben wir auch die Unterstützung durch die Redaktion der Kulturplattform "thurgaukultur", die nicht nur eine ausführliche Vorschau auf die Saison publiziert hat, sondern auch zwei Veranstaltungen durch die Kulturjournalistin Barbara Camenzind rezensieren liess.

**Romanshorn, Mai 2020**

**Christian Brühwiler**

# Plakate

**ZAUBER**  
sonntag | 20. oktober 2019 | 17 uhr



**HOMMAGE AN PACO DE LUCIA**  
eos guitar quartet:  
david sautter, michael winkler,  
julio azzano & marcel ege

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC

**ZAUBER**  
sonntag | 24. november 2019 | 17 uhr



**l'incantesimo del profumo di legno**  
[der zauber des geruchs von holz]

**GAMBELÍN:**  
Christian Elin, Bassklarinetze & Sopransaxophon  
Annalisa Pappano, Viola da Gamba & Lirone

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC

**ZAUBER**  
mittwoch | 1. januar 2020 | 17 uhr



**naqsh duo: narrante**  
mona matbou riahli klarinette  
& golfam khayam gitarre

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC

**ZAUBER**  
sonntag | 19. januar 2020 | 17 uhr



**chicuelo & mezquida**  
juan gomez «chicuelo» flamencogitarre  
marco mezquida piano  
jacobo sanchez percussion

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC

**ZAUBER**  
sonntag | 16. februar 2020 | 17 uhr



**a kind of now**  
michael heupel flöten  
uwe kropinski gitarre

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC

**ZAUBER**  
sonntag  
22. märz 2020  
17 uhr



**musica transalpina**  
frühlingsmusik aus england um 1590  
chant 1430 & christian zehender

hanna järveläinen sopran  
florencia menconi alt  
daniel manhart tenor  
simon machale bariton  
jedediah allen bass  
ziv braha laute  
& christof zehender trompe

infos & reservation:  
[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)

  
klangreich  
alte kirche  
romanshorn

Thurgau Migros Liebhart Stiftung SPORTEC